



Turnierordnung für den VPV-Ice-Cup



1. Anzahl der Spieler:

Eine Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal 18 Spielern. Es dürfen alle Spieler eingesetzt werden. Rückwechsel sind erlaubt.

2. Besonderheiten:

Jedem Team wird eine Kabine zugeordnet. Auf dem Kunstrasen sind Schraubstollen verboten. Spieler mit Schraubstollen werden vom Spiel ausgeschlossen und können für mögliche Schäden haftbar gemacht werden.

Im Übrigen gelten die aktuellen Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.

3. Organisation:

Für den Ablauf des Turniers ist die Turnierleitung zuständig. Sie entscheidet auch bei Streitigkeiten. Die Schiedsrichter sind neutral oder werden vom ASV Winnweiler gestellt. Alle eingesetzten Spieler benötigen eine Spielberechtigung, die von den Schiedsrichtern vor Beginn der Spiele wie gewohnt (z.B. mit Spielberechtigungsliste) überprüft werden. Für die Spiele muss jedes Team den Spielbericht online ausfüllen und einen Ausdruck mitbringen. Die Spielberichte sind rechtzeitig vor Spielbeginn dem Schiedsrichter abzugeben. Bei gleicher Trikotfarbe wechselt das erstgenannte Team die Trikots, bzw. spielt mit farbigen Hemdchen. Bei Spielbeteiligung mit dem ASV Winnweiler wechselt der Veranstalter die Trikots. Jedes Team stellt einen nicht neutralen Linienrichter.

4. Spielzeiten und Spielplan:

Die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten und ist im Spielplan festgelegt. Aus zwingenden Gründen kann die Turnierleitung vor oder auch während des Turniers Änderungen vornehmen.

5. Punktgleichheit in der Gruppenphase:

Bei Punktgleichheit in der Gruppenphase entscheiden zunächst die Tordifferenz, danach die mehr erzielten Treffer und dann das direkte Duell über die bessere Platzierung. Sollte sich daraus kein Ergebnis feststellen lassen, entscheidet ein 11m-Schießen. Falls dies nicht möglich ist, entscheidet das Los!